

Aufnahmeantrag
und
Einzugsermächtigung



Ich beantrage die Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld e.V.

Vorname, Name: _____

Straße, HausNr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Ich beantrage zusätzlich die Aufnahme in die Sterbekasse. Die Sterbekasse ist eine Solidargemeinschaft innerhalb des Vereins. Sie leistet den Hinterbliebenen ein Sterbegeld im Falle des Todes des Vereinsmitgliedes, sofern es Mitglied in der Sterbekasse war.

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt 20,- Euro für die Mitgliedschaft und 5,- Euro für die Sterbekasse.
Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Umseitig aufgedruckt finden Sie die Informationspflichten nach Art. 13.

Ort, Datum Unterschrift

St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld e.V.
Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE21SCH00000748528**
Mandatsreferenznummer: entspricht der noch zu vergebenen Mitgliedsnummer

SEPA Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige die St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Geldinstituts																				
IBAN:																				
BIC:																				
Kontoinhaber/in:																				

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Informationsschreiben gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

St. Hubertus Schützenbruderschaft Niedersfeld e.V.

Am Hagen 17

59955 Winterberg

Tel.: 02985 / 1062

E-Mail: schuetzen@niedersfeld.info

Zweck der Verarbeitung

Verwaltung des Mitgliedes im Verein, Abrechnung der Mitgliedsbeiträge

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Nr. a DSGVO - Einwilligung durch den Betroffenen gemäß Art. 4 Abs. 2 Nr. 11 DSGVO

Art. 6 Abs. 1 Nr. b DSGVO – Anbahnung und Erfüllung des Vertrags

Empfänger der Daten

Die Daten werden nicht weitergegeben.

Dauer der Speicherung

Gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und bei freiwilligen Daten bis zwei Jahre nach Ende der Mitgliedschaft bzw. vorzeitig bei Widerruf der Einwilligung.

Rechte der Betroffenen

Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Schutzrechte kostenfrei zu:

- a) Die freiwillige Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen (Widerrufsrecht)
- b) Sie können jederzeit eine Übersicht über alle von Ihnen bei uns gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht)
- c) Bei Daten, die keiner gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflicht unterliegen, können Sie jederzeit kostenfrei die Löschung verlangen (Löschrecht)
- d) Einwilligungen in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit auf bestimmte Bereiche einschränken (Einschränkungsrecht)
- e) Datenverarbeitungen, die zur Wahrnehmung öffentlichen Interesses bzw. berechtigter Interessen des Verarbeiters dienen, können Sie jederzeit, bei Vorliegen von Gründen aus Ihrer besonderen Situation heraus, widersprechen (Widerspruchsrecht)
- f) Bei Daten, die fehlerhaft von Ihnen gespeichert wurden, haben Sie jederzeit das Recht zur Berichtigung dieser Daten (Berichtigungsrecht)
- g) Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. zu einer anderen Stelle übermitteln zu lassen. (Recht auf Datenübertragbarkeit)

Folgen bei nicht vorhandener Bereitstellung der Daten

Die Datenverarbeitungen auf Grund von freiwilliger Einwilligung (Datenerfassungsbogen) haben keine Auswirkung auf die Vertragserfüllung. Der Verzicht würde jedoch für Sie einen Komfortverlust bedeuten. Alle anderen Daten werden auf Grund der Vertragserfüllung erhoben und verarbeitet. Eine Erfüllung des Vertrags ist ohne diese Daten nicht möglich.

Beschwerderecht

Jedem Betroffenen einer Datenverarbeitung steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde seines Landes bzw. bei der für den Verarbeiter Ihrer Daten zuständigen Aufsichtsbehörde zu.